



Schwerer Verkehrsunfall in Schönberg: Junge Fahrerin verletzt!

Am 4. Januar 2025 kam es auf der Brennerautobahn bei Schönberg zu einem schweren Unfall. Ein 22-jähriger wurde verletzt.

Schönberg, Österreich - In den letzten Tagen hat es in der Region Schönberg gleich zwei gravierende Verkehrsunfälle gegeben, die die Einsatzkräfte beschäftigten und den Verkehr lahmlegten. Am 4. Januar 2025 überschlug sich ein 22-jähriger österreichischer Staatsbürger mit seinem Pkw auf der Brennerautobahn in Richtung Süden. Nach der Hauptmautstelle Schönberg kam er aus bislang unbekannten Gründen von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Betonschutzwand. Sein Fahrzeug überschlug sich und blieb auf dem Pannestreifen liegen. Der junge Fahrer erlitt dabei schwere Verletzungen und musste von Feuerwehr und Rettungsdiensten befreit werden. Nach einer sofortigen Behandlung durch den Notarzt wurde er in eine Klinik nach Innsbruck eingeliefert. Dieser Zwischenfall führte dazu, dass die Autobahn bis etwa 17:30 Uhr komplett gesperrt werden musste, um die Erstversorgung und Aufräumarbeiten durchzuführen, wie **fireworld.at** berichtete. Neben Rettungsfahrzeugen waren auch mehrere Polizeistreifen im Einsatz.

Zweiter Unfall in Schönberg

Bereits am 19. Dezember 2024 kam es auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Schönberg und Neumarkt-Sankt-Veit zu einem weiteren schweren Unfall. Eine schwangere Frau verlor beim Fahren die Kontrolle über ihren Renault, als sie

von der Fahrbahn abkam, sich überschlug und im Straßengraben landete. Die alarmierten Rettungskräfte, darunter auch die Feuerwehren aus Teising-Fraßbach und Schönberg, sicherten den Unfallort und leiteten eine Umleitung ein. Die Frau wurde nach der medizinischen Versorgung in eine Klinik gebracht, während ihr Fahrzeug als wirtschaftlicher Totalschaden eingestuft wurde. Die Straße musste ebenfalls voll gesperrt werden, wie **innsalzach24.de** meldete.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Verkehrsunfall
Ursache	unbekannte Ursache, unbekannte Ursache
Ort	Schönberg, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• www.fireworld.at • www.innsalzach24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at